

## Projektwettbewerb

### „Fundraising-Qualifizierung“ Nachhaltigkeitssicherung von Angeboten im QM Gebiet

#### Ausgangssituation

Zur Verstetigung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Bewohner/innen benachteiligter Stadtgebiete ist seitens der Akteure, die solche Maßnahmen durchführen oder planen, viel Eigeninitiative und Know-how in der Beschaffung von Geld- und Sachmitteln erforderlich. Gebietsrelevante Vereine, Initiativen, Projektträger und Einrichtungen des Quartiersmanagementgebiets Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße haben in den vergangenen Jahren verstärkt Anstrengungen in diese Richtung unternommen, doch sind die Kenntnisse und Erfahrungen, die benötigt werden, um sich in der in ständigem Wandel befindlichen Förderer-/Fundraisinglandschaft eigenständig und sicher zu bewegen, unterschiedlich verteilt und insgesamt ausbaubedürftig. Einige Akteure wünschen sich spezielles, detailliertes Expertenwissen zur Optimierung ihrer bisherigen Fundraisingstrategien und -praktiken, andere vertiefte Grundlagenkenntnisse und Handlungseinweisungen, wie z.B. Stiftungen oder Unternehmen für die Bedarfe im Gebiet gewonnen werden können.

#### Zielsetzung

- Nachhaltigkeitssicherung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Bewohner/innen
- Optimierung der Eigenfinanzierungsstrategien durch Expertenschulungen in den Bereichen Fundraising und Sponsoring
- Stärkung und Stabilisierung der Selbstorganisationskräfte lokaler Akteure / Einrichtungen (Ausbau / Festigung der finanziellen Grundlagen, Organisationsentwicklung)

#### Zielgruppe

Gebietsrelevante Akteure des Quartiersmanagementgebietes Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße, dazu gehören Vertreter/innen der Gebietseinrichtungen, der Träger von laufenden Projekten (u.a. der „Sozialen Stadt“) und der lokalen Akteure / Vereine / Initiativen, die Maßnahmen für eine positive Gebietsentwicklung in verschiedensten Bereichen (z.B. Gemeinwesen-/Nachbarschaftsarbeit, Bildung, Freizeitgestaltung, Wohnumfeldverschönerung) durchführen oder planen und dabei auf Spenden/Fördermittel angewiesen sind.

#### Aufgabenstellung

Gesucht wird ein Projektträger, der im Sinne der Nachhaltigkeitssicherung und Erweiterung von Angeboten im QM Gebiet Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße gebietsrelevante Akteure im Bereich Fundraising qualifiziert und sie bei der Weitervermittlung von Fundraising-Fachwissen an Personen, die Beratung in Fragen der Spenden- bzw. Fördermittelakquise benötigen, unterstützt.

Die Qualifizierung soll *zielgruppengerecht*, *bedarfsorientiert* und *praxisnah* erfolgen, z.B. im Rahmen von anwendungsorientierten Workshops oder in Form von intensiven Prozessbegleitungen von Mitarbeiter/innen der Gebietseinrichtungen.

Die Gebietsakteure sollen im Projektverlauf Gelegenheit dazu erhalten, sich vom Projektträger im Hinblick auf die Weiterentwicklung ihrer Finanzierungsstrategien sowie verwandten Themen der Organisationsentwicklung (z.B. Projektmanagement und strategische Ausrichtung) beraten zu lassen. Ziel ist es, den Akteuren das notwendige Handwerkszeug zu verschaffen, damit sie ihre eigenen Fundraisingstrategien auch nach dem Ende des Förderzeitraums entwickeln und ausbauen können.

Erwartet wird die Erarbeitung eines Konzeptes, welches darüber hinaus Lösungen anbietet, damit aktuelle Informationen der sich verändernden, vielfältigen Fundraising-Landschaft an die lokalen Akteure herangetragen und untereinander weitergegeben werden.

Aus der Projektskizze soll des Weiteren hervorgehen, mit welchen Maßnahmen der Projektträger die Zielgruppen zur Projektteilnahme aktiviert.

### **Anforderungen**

- Umfassende methodische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen Fundraising und zielgruppengerechte Qualifizierung
- Gute Kenntnisse der Akteurslandschaft im QM Gebiet Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße
- Spezielle Kenntnisse der Förderlandschaft und der möglichen Sponsoren, die für Maßnahmen und Aktionen im QM Gebiet Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße relevant ist
- Kooperation mit den Vereinen, Initiativen, Projektträgern und Einrichtungen vor Ort

WICHTIG: Der Projektträger hat als verantwortlicher Fördernehmer die gesamte kaufmännische und fördertechnische Abwicklung der Maßnahme zu übernehmen. Zur selbstständigen Abwicklung zählen die Beantragung und die Abrechnung der Fördermittel aus dem Projektfonds über den Programmdienstleister (PDL) sowie die Auswertung des Projektes in Form eines ausführlichen Sachberichtes mit Bilddokumentation.

### **Leistungsbeschreibung**

- Einreichung eines Konzeptes für die o.g. Maßnahme einschließlich Zeitplan
- Detaillierte Kostenkalkulation einschließlich Personal- und Sachkosten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beantragung, Umsetzung und Abrechnung der Fördermittel des Programms „Soziale Stadt“ als Maßnahmeträger/in und Fördernehmer/in
- Auswertung und Dokumentation des Projektes

### **Leistungszeitraum**

01.01.2017 bis 31.12.2018

### **Projektfinanzierung**

Dem Projekt stehen aus dem Projektfonds des Programms „Soziale Stadt“ maximal insgesamt **30.000,00 €** Fördermittel zur Verfügung, davon **15.000,00 €** für **2017** und **15.000,00 €** für **2018**.

## **Einzureichende Unterlagen**

Bitte verwenden Sie die Formblätter für den Projektfonds 2016 auf der QM-Webseite unter „Downloads“:

- 1) Beschreibung der Projektidee mit Darlegung der Methoden und Angaben zur praktischen Umsetzung (Formular „Projektskizze Projektfonds“, [hier](#))

### Hinweise zur Projektbeschreibung:

- Bitte präzisieren Sie die Angaben im Formular auf den Beiblättern Nr. 3 und 4.
- Bitte nennen Sie, wenn Sie von Teilnehmerzahlen sprechen, jeweils die Mindestteilnehmerzahl (kann im Beiblatt „Zeit-/Ablaufplan“ notiert werden).

- 2) Kosten- und Finanzplan (Formular [hier](#))

### Hinweise zum Kostenplan:

- Der eingebrachte Eigenanteil muss mindestens 10% der Projektkosten ausmachen und kann durch Eigenmittel und/oder in Form von sach- oder geldwerten Eigenleistungen (z.B. ehrenamtliche Arbeit) erbracht werden.
- Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln.
- Bei den Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und je nach Art der Tätigkeit die jeweiligen Stundensätze anzugeben. Zu beachten ist dabei das Verbot der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV § 44, Nr. 1.3 der LHO: „Es ist zu beachten, dass ein Fördermittelempfänger [...] seine Beschäftigten finanziell nicht besserstellen darf als vergleichbare Dienstkräfte des Landes Berlin gemäß Anwendungstarifvertrag BAT/BMT/-G.“ (Besserstellungsverbot, Förderfibel ESF Berlin, S. 9).
- Allgemeine und kaufmännische Steuerungsleistungen werden mit 7% der originären Projektkosten pauschal in Rechnung gestellt.

- 3) Beiblatt „Zeit-/Ablaufplan“ (Formular [hier](#))

- 4) Beiblatt: „Projektdurchführende“

- Namentliche Benennung der/des Projektverantwortlichen
- Namentliche Benennung der Projektmitarbeiter/innen
- Jeweils mit Kurzporträts

- 5) Nachweise fachlicher Qualifikationen zur Durchführung des Projekts (Referenzen, Zeugnisse etc.)

Optional:

- 6) Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung ([hier](#))

## **Bewerbungsfrist**

Projektideen sind in Papierform und digitalisiert bis **Montag, den 26.09.2016** im Büro des Quartiersmanagements einzureichen.

Quartiersmanagement Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße  
Dresdener Straße 12  
10999 Berlin  
Tel.: 030-612 30 40; Fax 030-612 20 00  
Mail: [info@qm-zentrumkreuzberg.de](mailto:info@qm-zentrumkreuzberg.de)

Das QM-Team steht bei Fragen zur Verfügung und unterstützt die Bewerber/innen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Projektidee einreichen möchten – wir freuen uns über jeden Anruf.

## **Projektauswahl**

Eingereichte Projektideen werden in der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, die aus Vertreter/innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg sowie den Mitarbeiter/innen des Quartiersmanagements besteht, auf ihre Förderfähigkeit hin geprüft. Gehen in einem Projektwettbewerb mehrere förderfähige Projektideen ein, so wird die Projektauswahl in einem Auswahlgremium getroffen, an dem außer den Mitgliedern der Steuerungsrunde auch Vertreter/innen des Quartiersrats sowie von der Steuerungsrunde berufene Fachexperten teilnehmen können. Der Quartiersrat ist ein Gremium der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Programms Soziale Stadt. Er besteht aus Bewohner/innen des Quartiers (mindestens 51% der Quartiersratsmitglieder) sowie aus Vertreter/innen von lokalen Einrichtungen und Vereinen.

## **Hinweis**

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Projektwettbewerb nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerber/innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

## **Projektwettbewerb auch unter:**

[www.qm-zentrumkreuzberg.de](http://www.qm-zentrumkreuzberg.de) und [www.quartiersmanagement-berlin.de](http://www.quartiersmanagement-berlin.de)